



Historische Recherche zur Zwangsarbeit während der NS-Zeit in Hernalds

Berichtersteller/in: BRin Lona Gaikis

Die Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Hernalds stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 07.12.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien Kultur MA 7 und die Amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft Frau Veronica Kaup-Hasler werden darum ersucht, den Auftrag zu erteilen, die Geschichte der Zwangsarbeiterlager im Bezirk Hernalds weiter aufzuarbeiten.

Begründung:

In Hernalds gab es zwischen 1942 und 1945 mindestens 13 Lager für ausländische Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen. Die Schicksale dieser Menschen sind historisch nur teilweise aufgearbeitet (siehe Bugl und Grabenschweiger, *NS-Zwangsarbeit in Groß-Wien 1939–1945*, 2009). Was sich genau in Hernalds als eines der größten Industriestandorte der Region abspielte, ist bislang wenig erforscht.

Wir möchten eine historische Aufarbeitung und Würdigung der Insassen dieser Lager im Sinne eines Gedenkens ermöglichen.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernalds

Richard Heuberger, Klubvorsitzender